

Verein

FREUNDE DES HENDRIK-KRAEMER-HAUSES

Hendrik-Kraemer-Haus
Niederländische Ökumenische Gemeinde



Verein FREUNDE DES HENDRIK-KRAEMER-HAUSES | Westerwaldstr. 18 | 13589 Berlin

Berlin, 28. August 2018

Die Gewerkschaftsschule in Bernau – eine politische Geschichte im Film

Liebe Freundinnen und Freunde der NÖG,

in der Gewerkschaftsschule Bernau hat sich eine höchst wechselvolle Geschichte abgespielt. Erbaut um das Jahr 1930 von der aufstrebenden Arbeiterbewegung im Geist des Bauhauses, wurde es nach 1933 ein Ort für die SS und die SA. Nach 1947 ging das Haus an den FDGB über, nach 1990 an den DGB, der das Erbe ablehnte. Inzwischen gibt es dort verschiedene Bildungsangebote der Handwerkskammer Berlin.

Das Gebäude selbst und seine Nutzung widerspiegeln auf eindrucksvolle Weise sowohl die politische Geschichte dieses Landes als auch ein Stück Architekturgeschichte.

Über die Zeit von 1947 bis 1990, in der der FDGB über das Haus verfügte, hat Elefterija Yuanidis einen Film gedreht, der vom Bé-Ruys-Fonds unterstützt wurde. In Interviews mit damals Lehrenden und Studierenden ruft dieser Film eine Geschichte auf, die geprägt war von Wissenschaftlichkeit, Solidarität und einem sozialem Bewusstsein, das die Größe und die Schwierigkeiten, eine sozialistische Menschlichkeit zu entwickeln, deutlich werden lässt. Zeitzeugen erzählen im Film von dieser ihrer Epoche – klar, subjektiv, engagiert. Der Film von Elefterija Yuanidis lässt ihnen allen Raum.



Wir laden Euch herzlich ein zu der Filmvorführung

„Die Gewerkschaftsschule Bernau 1947-1990. Zeitzeugen erzählen“

Freitag, 14. September 2018, 19.00 Uhr

Andreashaus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin (gegenüber dem Ostbahnhof)

Die Produzentin Frau Elefteriya Yuanidis wird anwesend sein. Wir freuen uns, mit ihr im Anschluss an die Filmvorführung ins Gespräch kommen zu können. Seid herzlich dazu eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen im Namen der NÖG
Constanze Kraft